

Germany-Buxtehude: Data-processing machines (hardware)

OJ S 89/2022 06/05/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LEG GmbH

Postal address: Rudolf-Diesel-Str.10

Town: Buxtehude

NUTS code: DE939 Stade

Postal code: 21614

Country: Germany

E-mail: cyrille.tiola@leggmbh.de

Telephone: +49 4141972444

Fax: +49 4141972459

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/16215547-adec-4cc4-9bdf-f656088c932b

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/16215547-adec-4cc4-9bdf-f656088c932b

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

IT-Hardware, Softwarelizenzen, Dienstleistungen und Managed Services

Reference number: VV01-22

II.1.2. Main CPV code

30210000 Data-processing machines (hardware)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die vorhandene Netzwerk Security Topologie besteht aus mehreren heterogenen Firewall Systemen der Hersteller Cisco und Fortinet. Die verschiedenen Systeme lassen sich sowohl als „klassische“ (Layer 3/4) Firewalls als auch Next-Generation-Firewalls klassifizieren. Ergänzt wird die Security Topologie durch Sandbox Appliances sowie E-Mail Security Appliances. Diese sollen bestehen bleiben und sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Zur Bereitstellung der IT-Ressourcen des Unternehmens werden vereinzelt Standorte bereits mit einer eigenen Firewall Appliance via IPSec-Tunnel an den Hauptstandort Gummersbach angebunden. An den restlichen Standorten erfolgt ein Zugriff auf die Unternehmensressourcen mittels OpenVPN Clients über das Internet. Extern platzierte IT-Ressourcen werden mittels einer Standleitung zentral an den Hauptstandort Gummersbach verbunden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30200000 Computer equipment and supplies, 48100000 Industry specific software package, 48710000 Backup or recovery software package, 48700000 Software package utilities, 72268000 Software supply services, 72260000 Software-related services, 72200000 Software programming and consultancy services, 72267100 Maintenance of information technology software, 72267000 Software maintenance and repair services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2A Oberbergischer Kreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Seit 2008 bildet das Klinikum Oberberg GmbH das gemeinsame Dach der Kreiskrankenhäuser in Gummersbach und Waldbröl, des Zentrums für Seelische Gesundheit – Klinik Marienheide (ZSG) sowie der Psychosomatischen Klinik in Bergisch Gladbach (PSK), des ambulanten Therapiezentrum RPP (Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege) und aller Tochtergesellschaften. Das Leistungsspektrum umfasst die Behandlung nahezu aller internistischen, orthopädischen, onkologischen, gynäkologischen und auch psychischen Erkrankungen. Die enge Kooperation zwischen den Kliniken und Fachabteilungen gehört zum medizinischen Versorgungskonzept des Klinikums Oberberg, denn viele Erkrankungen lassen sich nur interdisziplinär diagnostizieren und therapieren. Das Wohl der Patienten und die Gewährleistung der Patientensicherheit während des gesamten Aufenthalts sind unser oberstes Ziel. Die Qualität unserer Arbeit lassen wir regelmäßig von externen Fachleuten überprüfen. Unsere zertifizierten Zentren sowie Gütesiegel sind Ausdruck des hohen Anspruchs, den wir an uns selbst stellen. Aber auch außerhalb unserer Häuser liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen. Bei zahlreichen Veranstaltungen bieten wir Informationen und Hilfsangebote rund um verschiedene Erkrankungen an, um Sie vor diesen zu schützen oder den Umgang mit ihnen zu erleichtern.

Der Projektleiter des Anbieters/Lieferanten soll ein berechtigter Dienstleister gemäß §21 Absatz 5 Satz 1 KHSFV sein. Der Anbieter soll die entsprechende Bescheinigung des BAS (Bundesamt für Soziale Sicherung) dem Angebot beifügen. Die KHZG-Konformität muss nach Abschluss des Projektes ggf. durch diesen berechtigten Projektleiter bestätigt werden. Die bestehende Hardware genügt nicht mehr den zukünftigen Sicherheitsanforderungen, woraufhin diese vollständig durch Next-Generation-Firewalls ersetzt werden sollen. Zusätzlich wird die bestehende Sicherheitslandschaft um weitere Security Systeme erweitert, um auch zukünftig neuen Anforderungen an die IT-Security gerecht werden zu können. Die Hardware soll jeweils in einem Verbund aus zwei Firewalls an vier Standorten ausgerollt werden. Weiterhin soll die Hardware mit den notwendigen Softwarelizenzen ausgestattet werden und einen dreijährigen erweiterten Support Service des Herstellers erhalten. Für die Integration der Systeme und Konfiguration nach Kundenvorgabe werden zusätzliche einmalige Dienstleistungen beauftragt. Diese sollen nach tatsächlichem Aufwand berechnet werden. Um den zukünftigen Betrieb der Hardware gewährleisten zu können, soll zudem ein „Managed Service“ durch den Auftragnehmer angeboten werden. Dieser umfasst das Monitoring sowie die Aktualisierungen und das Fehlerbeheben der Systeme. Die Abrechnung soll mittels eines monatlichen Pauschalbetrages erfolgen und ein zusätzliches Stundenkontingent von zwei Personentagen beinhalten. Die Laufzeit des Managed Service-Vertrages soll ebenfalls 36 Monate betragen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Bewertung der Investitionskosten + Managed Service Kosten / Weighting: 60

Quality criterion - Name: Präsentation der Bieter (Nutzerbewertung) / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Bewertung der technischen Ausführungen / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 96

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Bei dem Auftrag handelt es sich um die Firewall. Für den Service des Systems soll ein Pflegevertrag vereinbart werden. Die Laufzeit des Managed Service-Vertrages soll ebenfalls 36 Monate betragen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Technische Leistungsfähigkeit bezüglich Unternehmensreferenzen: Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste mit der Angabe von Referenzprojekten für die Lieferung und betriebsfertige Montage von Backup-Systemen für medizinische Einrichtungen und/oder Krankenhäuser aus den letzten 5 Jahren beizulegen. Die Referenzliste für folgenden Punkte enthalten:

Auftragsgeber, Ansprechpartner, Telefonnummer und Auftragsvolumen

- Nachweis eines QM-Systems

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/06/2022 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/06/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2 – 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2022